

Werte Anwesende,  
auch ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 und  
wünsche uns eine weitere gute Zusammenarbeit an unserem gemeinsamen  
Thema der Demokratiestärkung.

Anknüpfend an die Ausführungen von Herrn Sven Forkert möchte ich noch  
einige kurze Anmerkungen zu der Regionalkonferenz im Landkreis Bautzen  
machen.

Im Landkreis Bautzen gibt es eine gute Zusammenarbeit im Bereich der  
Prävention, und die Regionalkonferenz haben wir verstanden als einen  
weiteren Meilenstein bei der Bündelung von Vorhaben

Im Fokus bei der Vorbereitung standen dabei die Tagung gegen REX im Jahr  
2008 im Landkreis Bautzen, Vorhaben der interkulturellen Woche im Landkreis  
2010 und natürlich die unzähligen Projekte und Aktivitäten der in diesem  
Bereich tätigen Vereine und Freien Träger.

Das Ziel der RK war, die Kommunikation zwischen Verwaltung und Praxis  
weiter anzuregen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und gute  
Praxisbeispiele zu zeigen.

Das Thema der Bautzener RK " Demokratie-Einmischen gewünscht" wurde von  
der Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Geschäftsstelle des  
Landespräventionsrates, des Landratsamtes, der Gesellschaft Bürger und  
Polizei e.V., der RAA Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und  
Demokratie Sachsen e.V. und des Lokalen Aktionsplanes des Landkreises  
Bautzen ganz bewusst gewählt, um die Verknüpfung zwischen  
Demokratieförderung und Verhinderung vor allem rechtsextremer Tendenzen  
zu verdeutlichen.

Das hat auch Herr Landrat Harig in seinen Ausführungen noch einmal bekräftigt und ich denke, das ist auch mit den Input-Referaten, den Workshops und deren Abschlusspräsentation gut gelungen.

Auch die ca. 100 TN aus Verwaltung, Politik, Schulen, freien Trägern und Initiativen, Polizei und Kirchen widmeten sich in den Workshops ausgiebig der Thematik.

Der Landrat hat formuliert:

„Diese RK wird einmal mehr zeigen, dass Freiheit ohne Verantwortung nicht zu haben ist. Das ist möglich indem sich alle einmischen, Verantwortung übernehmen und mitreden. Davon lebt Demokratie.“

Ich glaube, wenn wir diesen Grundsatz der RK weiterführen, sind wir auf dem richtigen Weg. Allen folgenden RK wünschen wir viel Erfolg und danken dem Team des LPR für die umfangreiche und tolle Arbeit, die sie hier leisten.

Helga Nickich  
Vorsitzende des RAA Sachsen e. V.

Dresden, am 5. Januar 2011